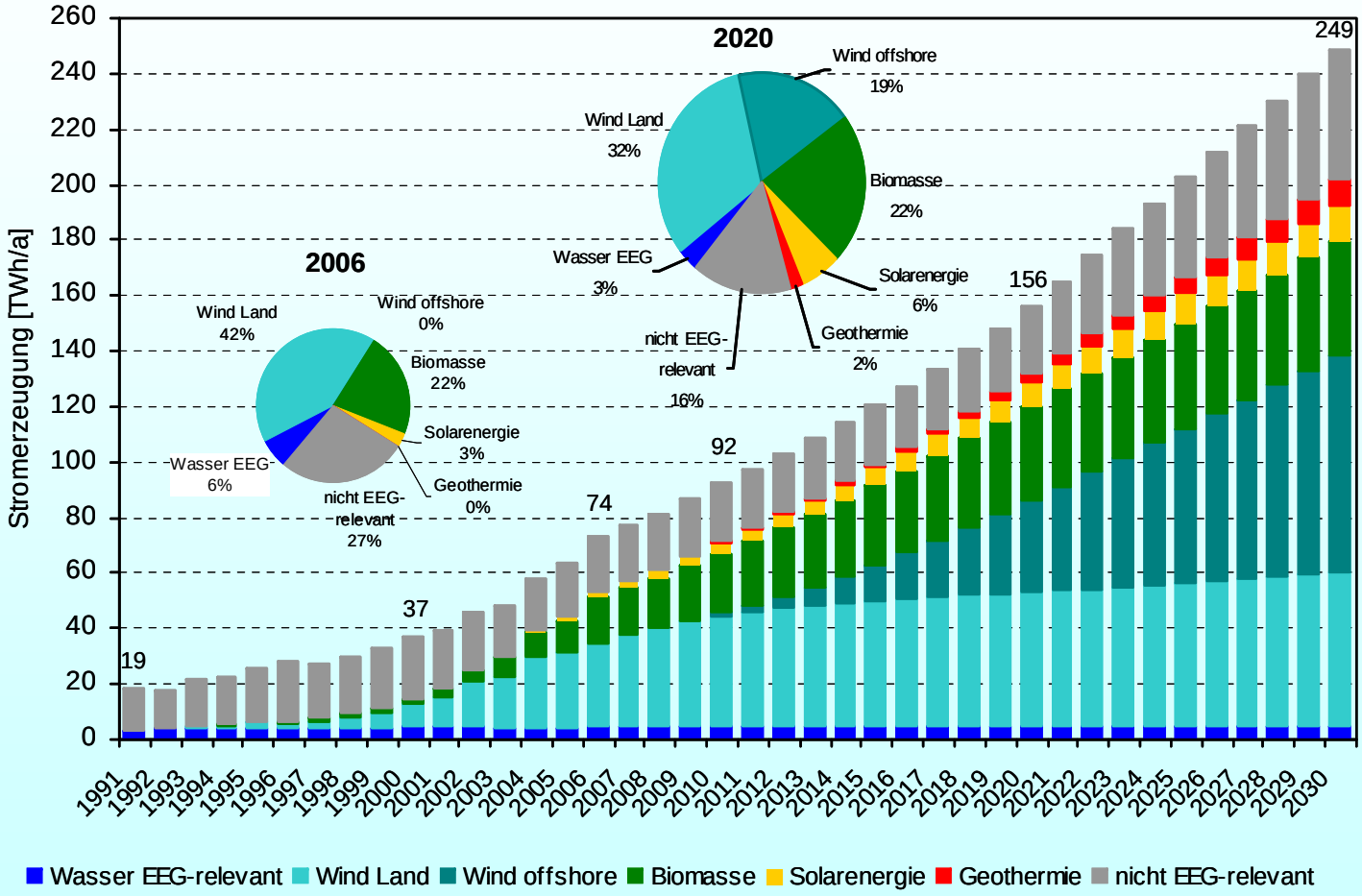
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Erfahrungsbericht nach § 20 EEG

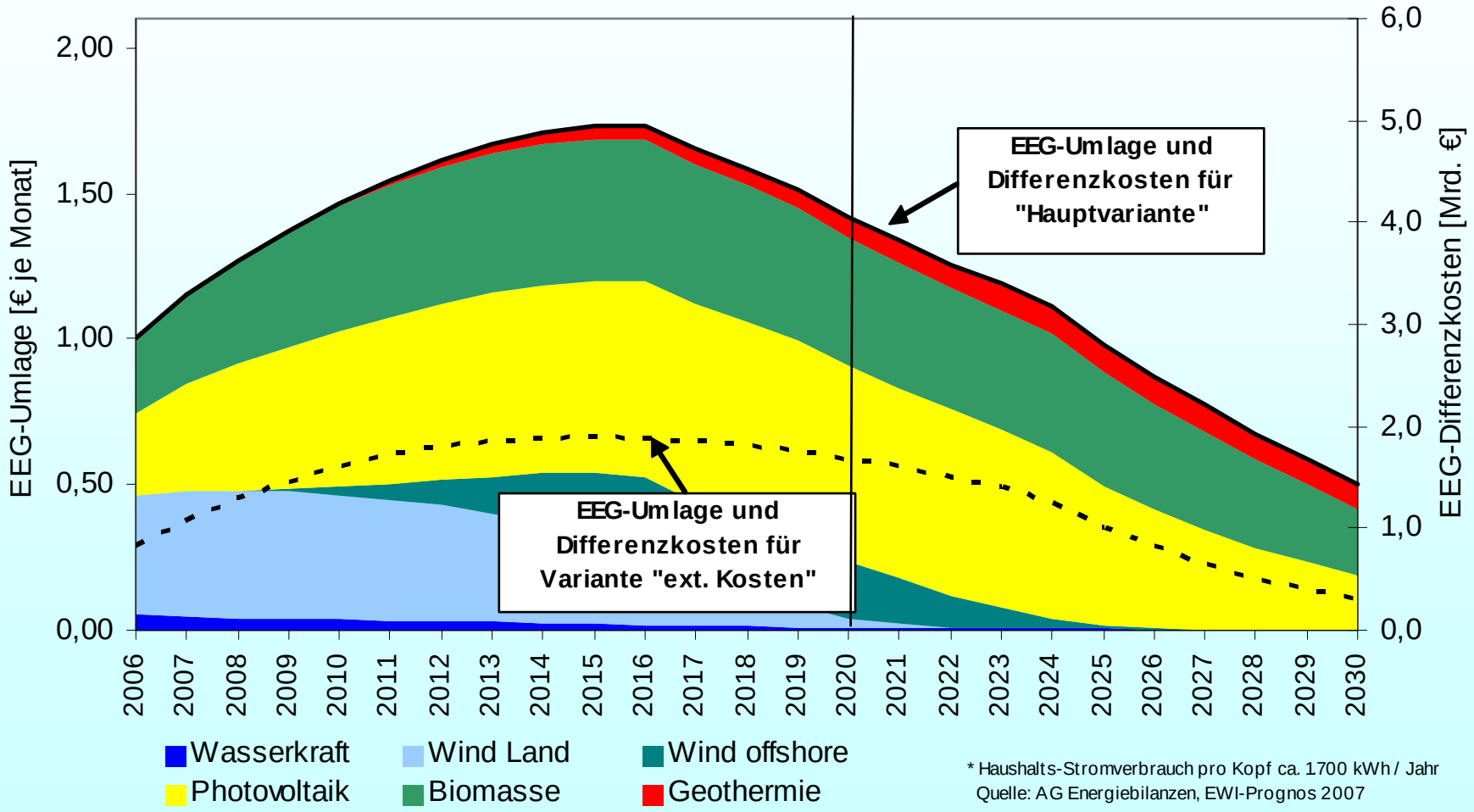
Abschätzung der Kostenentwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien auf Basis der im Erfahrungsbericht gemachten Handlungsempfehlungen

Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien



Entwicklung der erwarteten Differenzkosten und der EEG-Umlage für Haushalte (pro Person* und Monat)

Preisbasis 2007

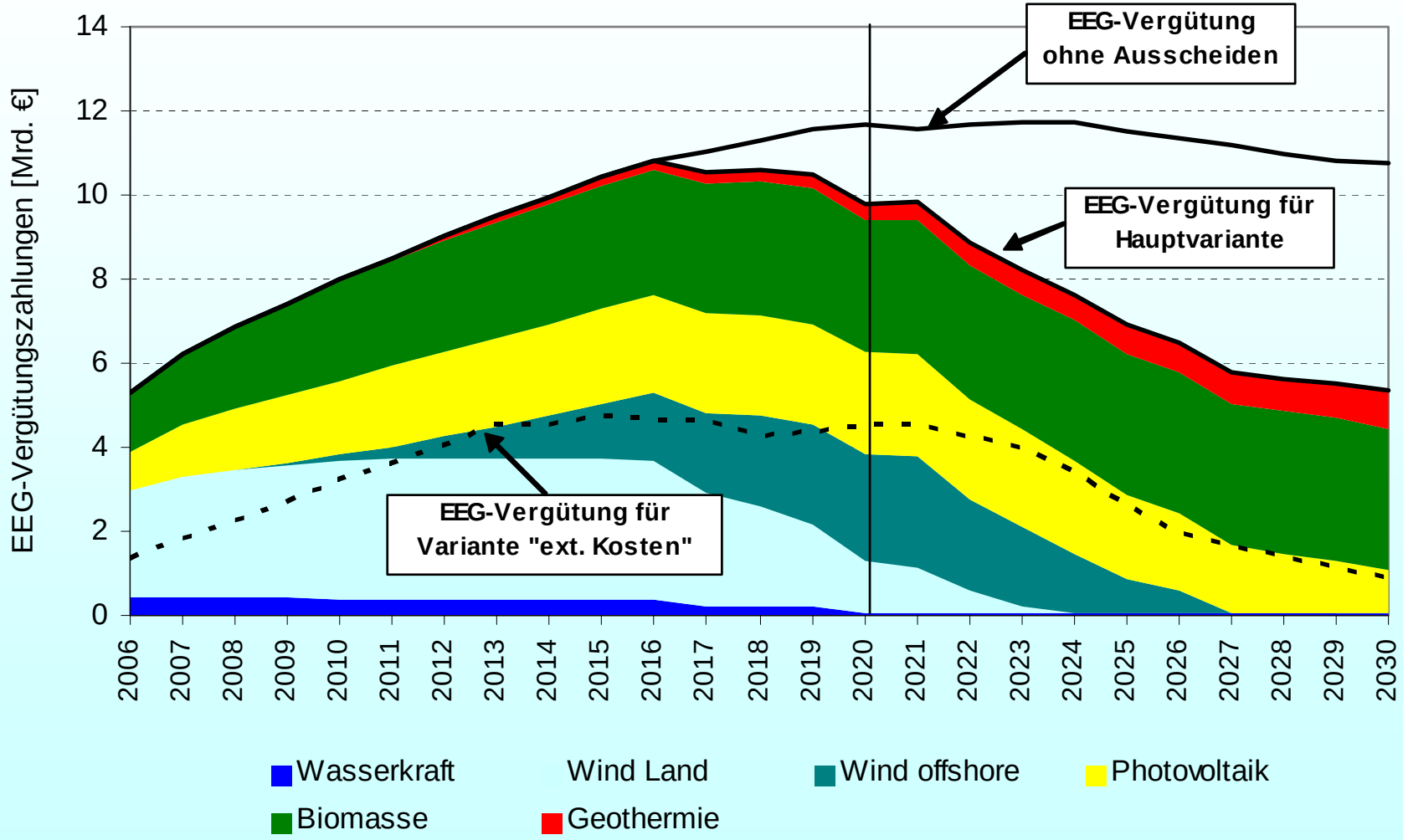


* Haushalts-Stromverbrauch pro Kopf ca. 1700 kWh / Jahr

Quelle: AG Energiebilanzen, EWI-Prognos 2007

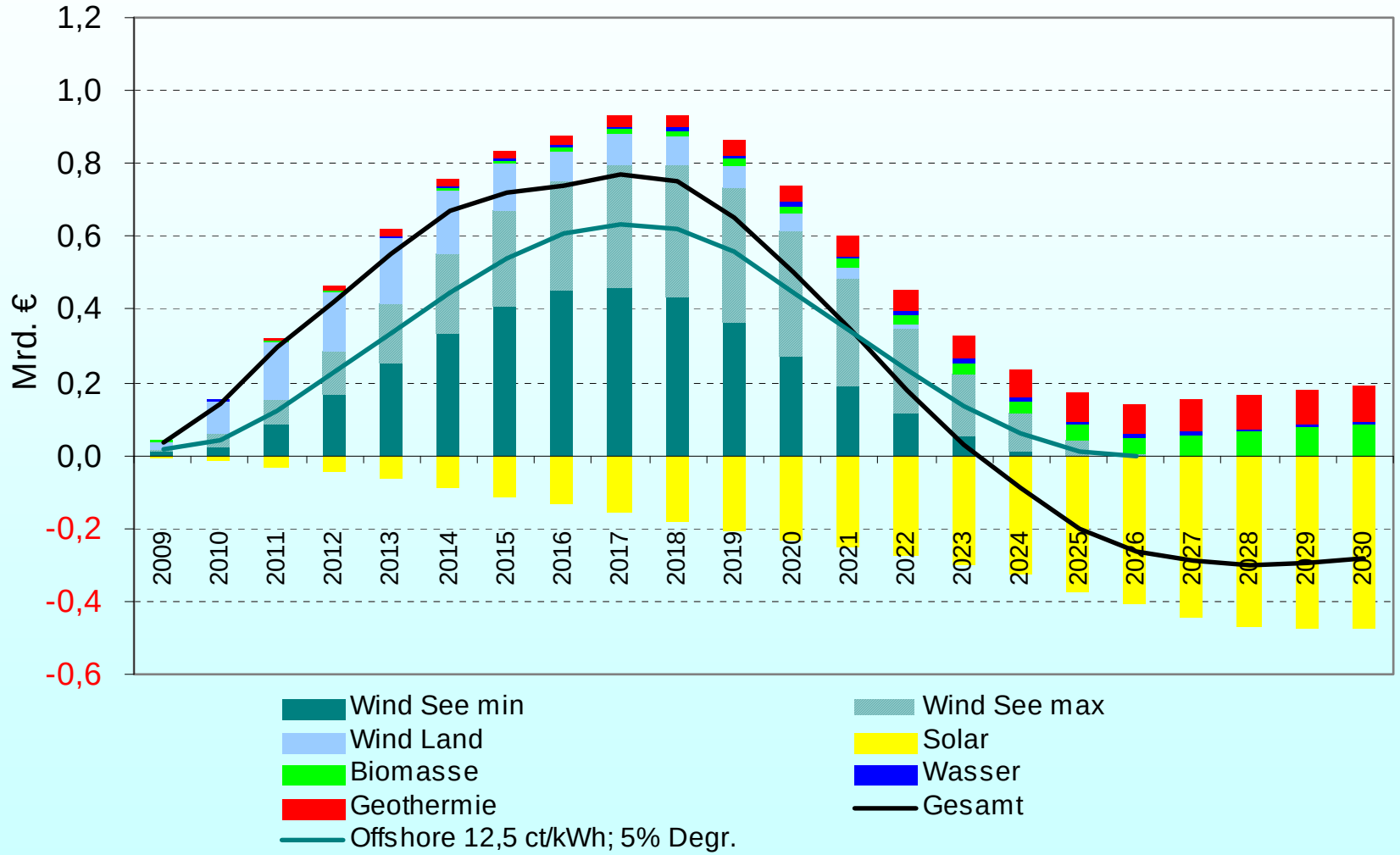
Entwicklung der erwarteten EEG-Vergütungszahlungen

Preisbasis 2007



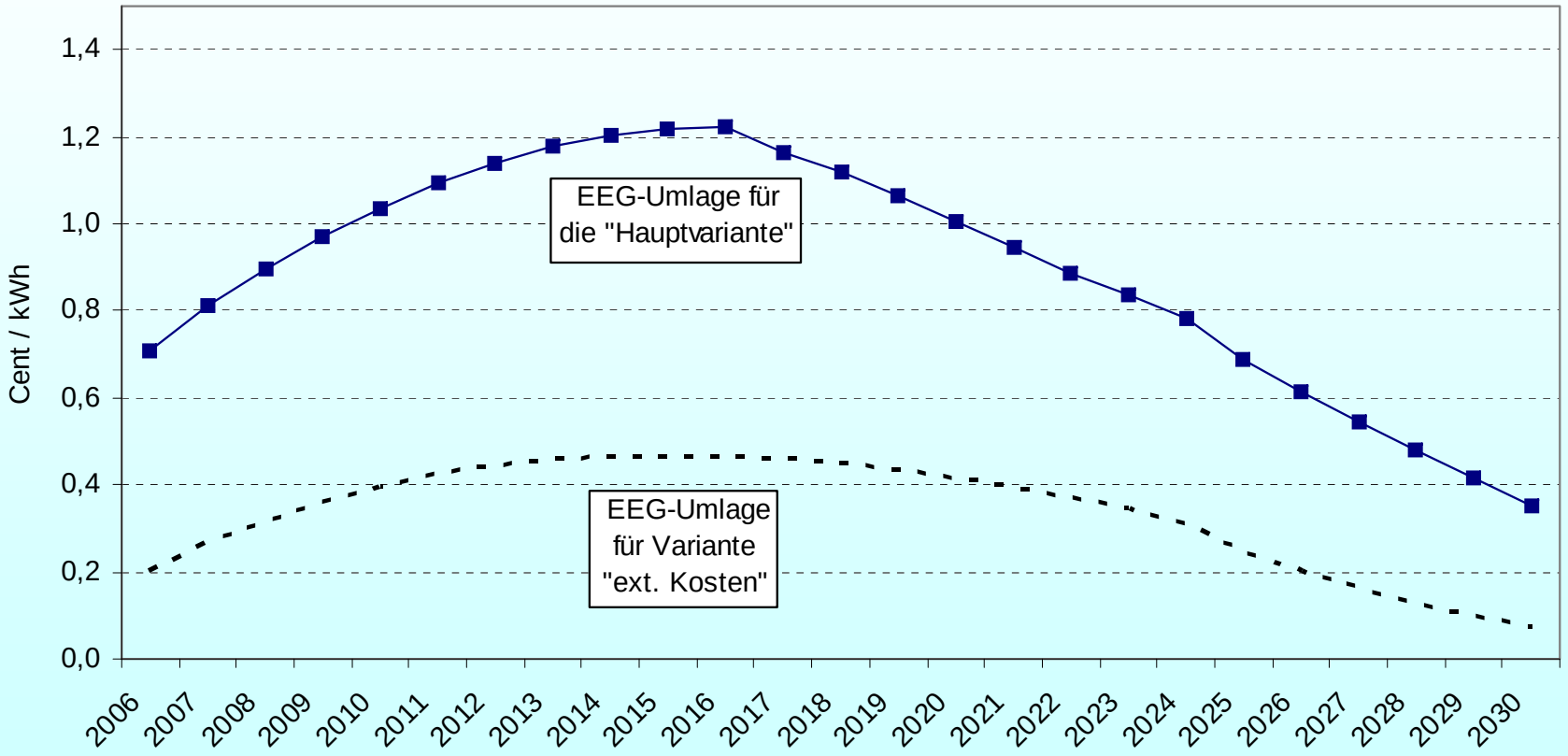
Zusätzliche Differenzkosten - Empfehlungen EEG-EB zu EEG 2004

Preisbasis 2007



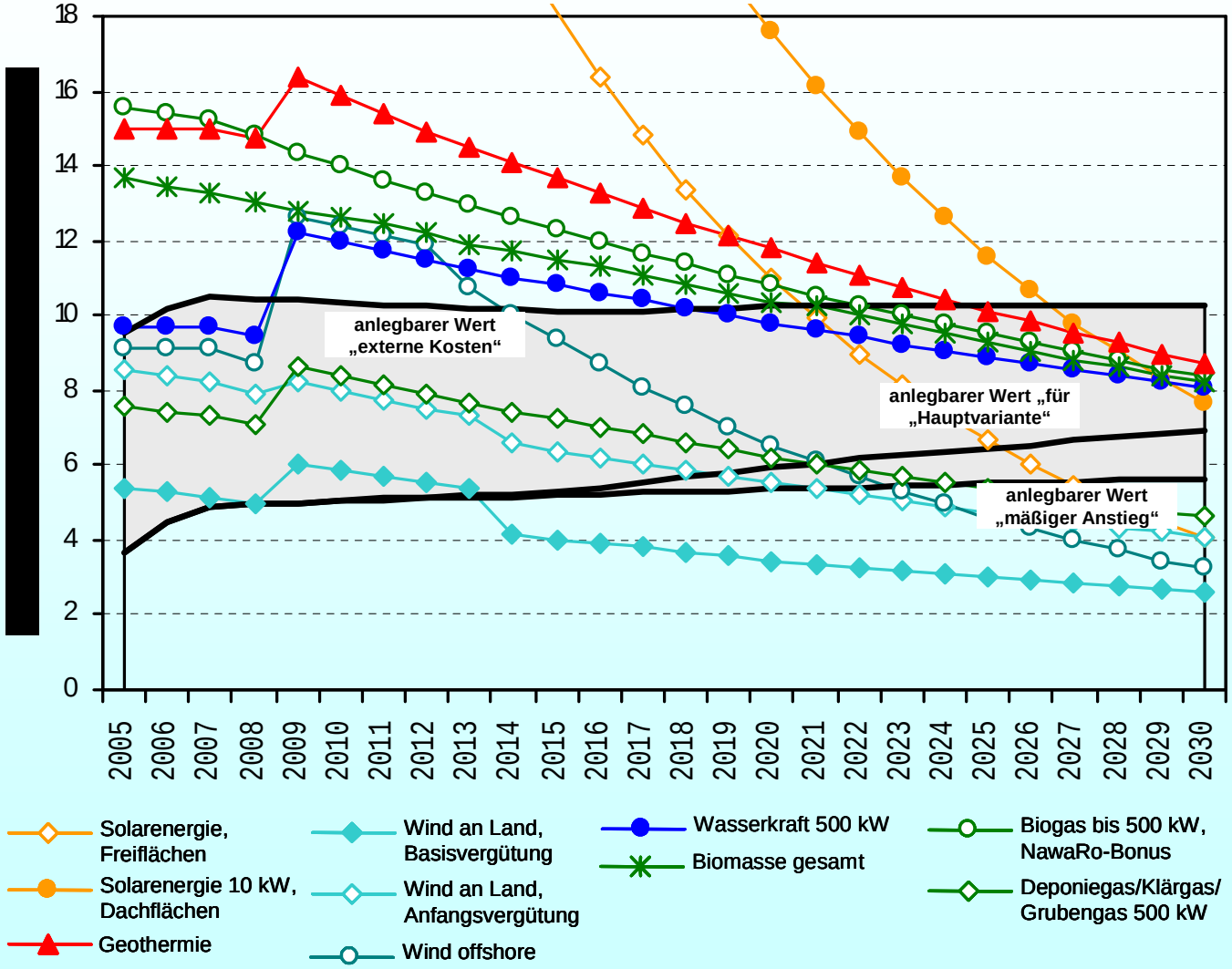
Entwicklung der erwarteten EEG-Umlage für nicht-privilegierte Stromabnehmer

Preisbasis 2007



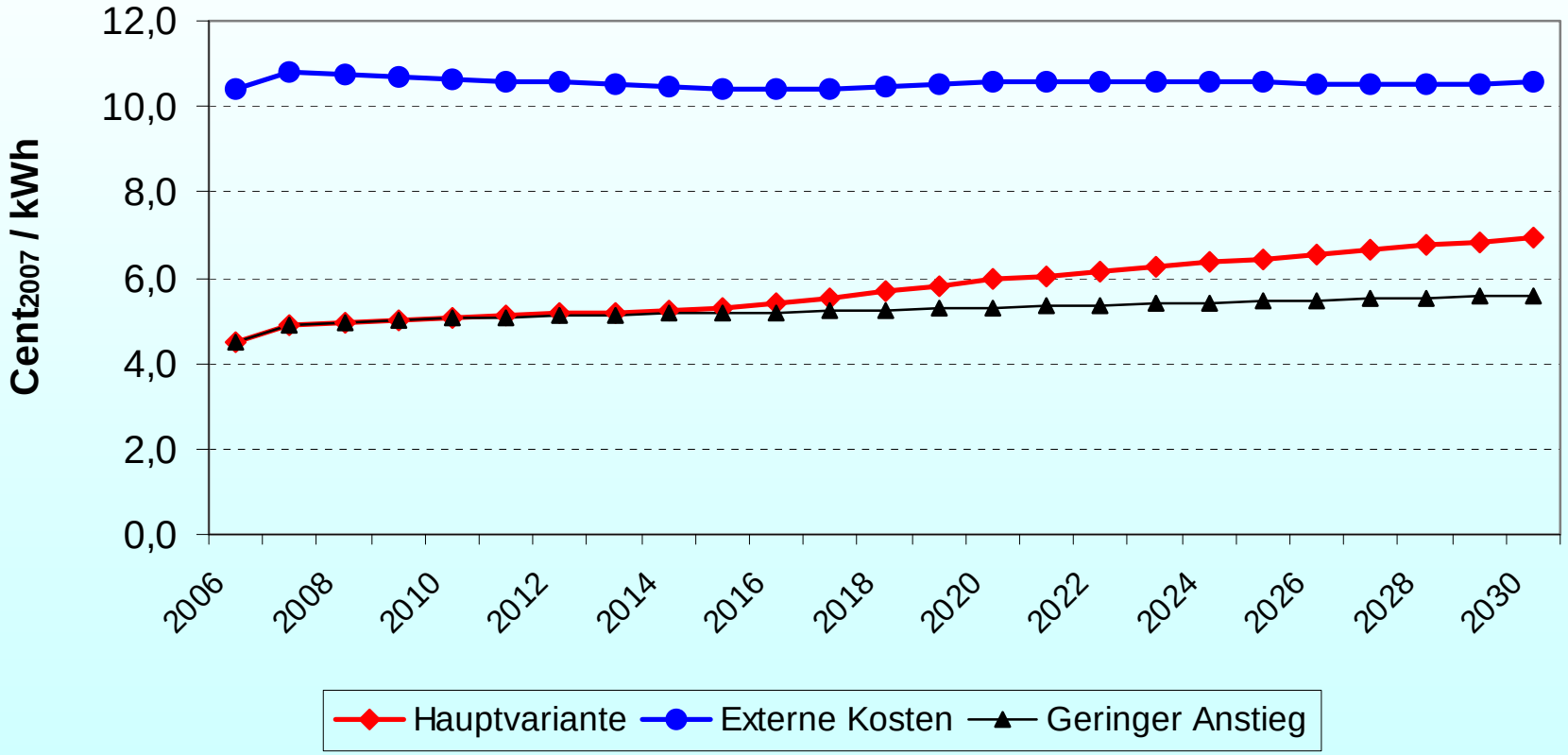
Entwicklung der vorgeschlagen EEG-Vergütungssätze

Preisbasis 2007



Entwicklung der Großhandelspreise für Strom aus nicht erneuerbaren Energien

Preisbasis 2007



Gegenüberstellung Kosten und Nutzen des EEG

	Geschätzte Kosten	Anmerkungen
Beschaffungsmehrkosten	3,2 Mrd. €	Mehrkosten ggü. konventioneller Stromerzeugung (Differenzkosten).
Mehrkosten Regelenergie	0,1 Mrd. €	Abschätzung der Obergrenze, da keine nachvollziehbaren Angaben der Übertragungsnetzbetreiber verfügbar sind.
Transaktionskosten EEG-Wälzungsmechanismus	0,002 Mrd. €	Abschätzung der Personalkosten, da auch hier keine nachvollziehbaren Angaben der Netzbetreiber vorliegen.
Gesamt	**3,3 Mrd. €**	

	Geschätzter Nutzen	Anmerkungen
Senkung des Großhandelspreises für Strom	5,0 Mrd. €	Preissenkungen über den sogenannten Merit-order-Effekt, d.h. die Verdrängung konventioneller Stromproduktion durch EEG-Strom.
Einsparungen bei Energieimporten	0,9 Mrd. €	Einsparung von Steinkohle und Gasimporten für die Stromerzeugung
Vermeidung externer Kosten der Stromerzeugung	3,4 Mrd. €	Externe Kosten durch Klimawandel und Luftschadstoffe.
Gesamt	**9,3 Mrd. €**	